

# Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

( Anfrage Nr. 15-2929/2020 )

Eingereicht am 01.12.2020 um 11:41 Uhr.

---

## Querungsverbesserungen für den Fuß- und Radverkehr

Am 19.12.2018 wurde in einer Nachtragsdrucksache zum Masterplan Mobilität (Green City Plan Hannover), Drucksache Nr. 2866/2018 N1, beschlossen, dass „*neben der Verbesserung des Verkehrsflusses auch insbesondere an den Lichtsignalanlagen Verbesserungen für den Radverkehr und für FußgängerInnen (wie z.B. die Eliminierung von Teilfurtsignalisierungen oder von sog. 'Bettelampeln' für RadfahrerInnen)*“ erreicht werden sollen.

Zudem wurden in der Zwischenzeit in verschiedenen Bezirksräten Anträge gestellt, die die Querungsmöglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr an bestimmten Kreuzungen verbessern sollten. So zum Beispiel im Bezirk Mitte (Drucksache Nr. 15-2836/2019) und Bezirk Linden (Drucksache Nr. 15-3214/2019). In beiden genannten Fällen hat die Verwaltung mit Verweis auf eine mögliche Beeinträchtigung des „Verkehrsablauf des Kraftfahrzeugverkehrs“ und der Vorrangschaltung des ÖPNV, eine Änderung der Ampelschaltungen abgelehnt.

### Wir fragen die Verwaltung vor diesem Hintergrund:

1. An welchen Kreuzungen im Bezirk Mitte wurden in den letzten zwei Jahren Teilfurtsignalisierungen für Radfahrende zugunsten einer Ampelschaltung ersetzt, die es Radfahrenden erlaubt, die Kreuzung oder Querung in einem Zuge zu ermöglichen (bitte genaue Kreuzungen angeben)?
2. An welchen Stellen im Bezirk Mitte wurden in den letzten zwei Jahren sogenannte Bettelampeln für den Radverkehr abgebaut und die Ampelschaltung in den Schaltumlauf integriert (bitte genaue Kreuzungen angeben)?
1. An welchen Stellen im Bezirk Mitte wurden in den letzten zwei Jahren separate Lichtzeichen für Radfahrer abgebaut und durch kombinierte Fuß-/Radlichtzeichen ersetzt (bitte genaue Kreuzungen angeben)?

18.62.01 BRB  
Hannover / 01.12.2020